



» Um Priesterberufungen«

Betrachtungsimpulse zum Rosenkranz um Berufungen

- der uns in seine Nachfolge ruft.

Eine Welt voller Erwartungen und Möglichkeiten wartet heute auf junge Menschen. Da ist es nicht einfach, in dem vielstimmigen und oftmals lauten Konzert der Stimmen die Stimme Gottes zu hören, die leise und achtsam einlädt, seinem Ruf zu folgen.

Beten wir darum, dass junge Männer, die der Herr in seine besondere Nachfolge als Priester rufen möchte, seinen Ruf nicht überhören und ihm folgen.

- der uns in der Jüngergemeinschaft der Kirche zusammenführt.

»Die Kirche zum Haus und zur Schule der Gemeinschaft machen, darin liegt die große Herausforderung, die in dem beginnenden Jahrtausend vor uns steht, wenn wir dem Plan Gottes treu sein und auch den tiefgreifenden Erwartungen der Welt entsprechen wollen.« So schreibt der Hl. Papst Johannes Paul II. in seinen visionären Schreiben *Novo Millennio Ineunte* (Art. 42).

Beten wir darum, dass schon die Priesterkandidaten hineinwachsen in eine Spiritualität der Gemeinschaft der Jüngerinnen und Jünger Christi.

- der uns aufruft, das Reich Gottes zu verkünden.

»Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe!« (Mt 10,7) Diesen Auftrag gibt Jesus den zwölf Aposteln mit auf den Weg, als er sie aussendet. Deshalb weist die Kirche den Priestern als erste Aufgabe vor allen anderen die Verkündigung der Frohen Botschaft zu (vgl. PO 4)

Beten wir um junge Menschen, die tief in der Botschaft vom Reich Gottes verwurzelt sind, damit sie diese Botschaft anderen weitersagen können.

- der uns aussendet, das Leben mit den Menschen zu teilen.

Das Wesen der Kirche ist zutiefst missionarisch. »Geht in alle Welt«, so fordert Jesus seine Jünger am Ende des Matthäusevangeliums auf. Er sendet sie aus zu den Menschen, um ihre Freude und Hoffnung, ihrer Trauer und Angst mit ihnen zu teilen und so mitten unter ihnen zu Zeugen der frohen Botschaft zu werden.

Beten wir um Priester, die dorthin auf den Weg machen, wo die Menschen leben, lieben und leiden und nicht darauf warten, dass die Menschen zu ihnen kommen.

- der bei uns bleibt bis zum Ende der Welt.

Welt und Kirche stehen heute vor vielfältigen Fragen und Problemen. Viele wissen nicht, wie es weitergehen soll. Manche verlieren den Mut angesichts vielfältiger Schwierigkeiten. Einige fragen sich sogar, wie es mit Glauben und Kirche überhaupt noch weitergehen soll.

Beten wir um Priester, die ganz aus dem Vertrauen leben, dass Gott seine Kirche nicht verlässt, dass er in allen Herausforderungen und Schwierigkeiten der Herr seiner Kirche bleibt.